

**МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ  
СУМСЬКИЙ ДЕРЖАВНИЙ УНІВЕРСИТЕТ  
КАФЕДРА ІНОЗЕМНИХ МОВ  
ЛІНГВІСТИЧНИЙ НАВЧАЛЬНО-МЕТОДИЧНИЙ  
ЦЕНТР**

**МАТЕРІАЛИ  
Х ВСЕУКРАЇНСЬКОЇ НАУКОВО-ПРАКТИЧНОЇ  
КОНФЕРЕНЦІЇ СТУДЕНТІВ, АСПІРАНТІВ ТА  
ВИКЛАДАЧІВ  
ЛІНГВІСТИЧНОГО НАВЧАЛЬНО-МЕТОДИЧНОГО  
ЦЕНТРУ КАФЕДРИ ІНОЗЕМНИХ МОВ**

**“WITH FOREIGN LANGUAGES TO MUTUAL  
UNDERSTANDING, BETTER TECHNOLOGIES AND  
ECOLOGICALLY SAFER ENVIRONMENT”**

**(Суми, 24 березня 2016 року)  
The tenth all Ukrainian scientific practical student`s,  
postgraduate`s and teacher`s conference**

## LOGISTIK IN DER MEDIZIN

*M. Tian – Deutsch-Kasachische Universität, Gruppe – 3B-VL  
S.N. Tochtachunowa – wissenschaftliche Betreuerin*

In diesem Artikel geht es um die Anwendung der logistischen Verfahren in der Medizin. Heute spielt die Logistik eine große Rolle in vielen Bereichen, weil ihr Hauptziel ist, alle Prozesse so zu optimieren, dass die Kosten reduziert werden könnten. Außerdem sind Preis, Qualität und Schnelligkeit die wichtigsten Kriterien, auf die sich Logistik orientiert. In der Medizin sind diese drei Kennzahlen sehr oft für Patienten lebenswichtig. Für die Anschaulichkeit, welche Verbesserungen Logistik für die Medizin hineinlegen kann, gibt es zwei Beispiele.

In Kasachstan werden zu wenig Medikamente produziert – aus anderen Ländern importierte Medikamente betragen zurzeit ca. 80%. Dabei ist die Lieferkette vom Ausland so gebildet, dass es mehr Kettenglieder gibt als es sein könnte. Zwischen allen Gliedern gibt es unbedingt ein Lager. Diese zwei Faktoren fließen direkt auf den Endpreis für die Kunden ein. Je mehr gibt es Akteure und Zwischenlager bei ihnen, desto mehr wird der Kunde auf Arzneimittel warten und für sie zahlen, deswegen spricht man über die Optimierung der Kette, die zur höheren Qualität, niedrigeren Transportzeit und zu niedrigeren Preisen führt.

Eine andere Richtung für die Logistik in der Medizin ist die Rettungsdienstarbeit, insbesondere der Dispatcherdienst. Es gibt nicht genug hoch qualifizierte und erfahrene Ärzte, deswegen arbeiten fast immer in den Rettungszentralen als Dispatcher Studenten oder Absolventen, für die es keine strikten Voraussetzungen gibt, außer Hochschulausbildung. Das Problem ist, dass genau diese Studenten und Absolventen Entscheidung treffen sollen, ob es ein Notruf ist oder nicht, ob eigentlich eine Brigade sofort oder nicht reagieren muss. Dafür brauchen Dispatcher ein System, das helfen wird, Dringlichkeit des Rufes zu bestimmen, besonders bei Scheinrufen.

Die Anwendung von logistischen Verfahren führt zur Steigerung der Effektivität in Gesundheitssystem.